

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./041(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 06.11.2017	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.09.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Information des Ortsbürgermeisters
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
- 6.1 Straßenreinigung und Winterdienst in Beyendorf/Sohlen

6.2 Sitzungstermine des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen 2018

7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Anwesend:

Vorsitzende/r

Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Torsten Böhm

Anja Maahs

Ulrich Schrader

ab 20:00 Uhr (TOP 6.2)

Dr. Frank Thiel

Dr. Niko Zenker

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Werner Nordt

Fehlen angezeigt

Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Fehlen angezeigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung

Herr Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Gäste sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Er informiert über das angezeigte Fehlen der Ortschaftsräte Herr Tiedge und Herr Nordt und teilt mit, dass Herr Schrader ab 20:00 Uhr zur Sitzung erscheinen wird.

Am 26.10.2017 stellte Frau Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung und dazugehörige Unterlagen wurden den Ortschaftsräten fristgerecht übermittelt.

2. Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Thiel wirft die Frage auf, was unter TOP 6.1 beschlossen werden soll, ob eine Verständigung zu der Drucksache erfolgen oder dem Stadtrat eine Beschlussempfehlung gegeben werden soll. Zudem stellt er fest, dass den Ortschaftsräten zwar die Drucksache DS0414/17 (Straßenreinigungssatzung) zugegangen ist, die in diesem Kontext ebenfalls wichtige DS0421/17 (Straßenreinigungsgebührensatzung) jedoch nicht zur Behandlung vorliegt und somit außen vor gelassen werden muss. Weiterhin verweist er auf die in den zugegangenen Unterlagen enthaltenen Protokolle zur Thematik aus dem Jahr 2016 sowie den Beschlussvorschlag, die Festlegung zur Einbahnstraße in Sohlen fortzuschreiben.

Herr Geue teilt mit, dass er in Vorbereitung des Beratungsgegenstandes 6.1 eventuelle Problemstellungen zur Thematik beim Ordnungsamt abgefragt hat. Laut Aussage des Ordnungsamtes liegen keine besonderen Feststellungen für die Ortschaft vor. Er verweist diesbezüglich auf die den Ortschaftsräten vorliegende Antwort. S. Geue merkt an, dass er einen Änderungsantrag in den Stadtrat einbringen würde, falls Änderungswünsche zur Drucksache vorhanden sind.

Herr Zenker fragt nach, welche Niederschriften unter dem Punkt 3 beschlossen werden sollen. S. Geue trifft die Feststellung, dass lediglich die Niederschrift vom 04.09.2017 zur Beschlussfassung vorliegt, die Niederschriften vom 09.10.2017 und 11.10.2017 sollten als Tischvorlage von Herrn Tiedge eingebracht werden. Er kündigt an, in seinem Bericht unter TOP 5 zu der Angelegenheit der Niederschriften aus dem Oktober Stellung zu nehmen.

Da die Niederschriften der Oktobersitzungen nicht zur Entscheidung vorliegen, werden diese aus dem TOP 3 gestrichen.

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung mit der o.g. Änderung mit 5:0:0.

3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.09.2017

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 04.09.2017 wird vom Ortschaftsrat mit 5:0:0 bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Bezug nehmend auf den in der Ortschaftsratssitzung vom 09.10.2017 behandelten Bebauungsplan „Am Kirschberg Sohlen“ stellt Herr Döll kritisch fest, dass kein Vertreter des Stadtplanungsamtes zum Beratungsgegenstand anwesend war, und er dies nicht nachvollziehen kann. Herr Thiel teilt mit, dass dem Büro des Oberbürgermeisters der Sachverhalt bekannt war und sich die Teamleiterin Sitzungsmanagement für das Versäumnis des Baudezernates entschuldigt hat. Der Termin im Ortschaftsrat wurde durch das verantwortliche Baudezernat nicht zur Kenntnis genommen.

Herr Döll äußert sein Erschrecken darüber, dass der im Rahmen der Ortschaftsratssitzung beschlossene Änderungsantrag zum Bebauungsplan wegen einer Gegenstimme nicht weitergeleitet wurde. Er macht deutlich, dass dieses Verfahren nicht seinem Verständnis von Demokratie entspricht.

Die Nachfrage des Herrn Geue, ob Herr Döll die am 09.11.2017 im Stadtrat zu behandelnde DS0349/17 (Änderung der „Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit“) bekannt ist, verneint dieser. Herr Thiel führt aus, dass die Drucksache am 18.10.2017 im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten empfohlen wurde. Zudem legt er dar, dass es Zielstellung der Stadtverwaltung ist, mit der Änderung den bürokratischen Aufwand zu reduzieren. Er informiert über gegebene Hinweise auf eine gewisse Korruptionsfähigkeit, macht jedoch deutlich, dass er davon ausgeht, dass die GWAs ihre Mittel ordnungsgemäß verwenden. Er hält dennoch das Vorhandensein von Kontrollmechanismen für wichtig. Herr Thiel äußert die Ansicht, dass sich die örtliche GWA zu der Drucksache artikulieren sollte. Herr Zenker trägt abschließend aus der Drucksache die geplanten Änderungen der Förderrichtlinie vor.

5. Information des Ortsbürgermeisters

Im Vorfeld seines Berichtes informiert Herr Geue über die ursprüngliche Absicht des Herrn Tiedge, für die heutige Sitzung eine Diskussion über die Schulbezirke zu beantragen. Er macht deutlich, dass er keinen Diskussionsbedarf und keine Kritikpunkte bei den betreffenden Drucksachen sieht. Herr Thiel macht darauf aufmerksam, dass die Thematik ohnehin nur auf die Tagesordnung genommen werden kann, wenn eine ordentliche Vorbereitung erfolgt ist. Er stellt fest, dass die Schüler aus Beyendorf-Sohlen auch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 weiterhin in der Grundschule Lindenhof beschult werden, und er macht deutlich, dass er demnach ebenfalls keinen Diskussionsbedarf zu den Drucksachen sieht. Weiterhin merkt er an, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 möglicherweise über eine Aufhebung der Schulbezirke diskutiert werden soll.

In diesem Zusammenhang nimmt Herr Thiel Bezug auf die Anregung, ein Gespräch mit den betreffenden Eltern zur Thematik des Schulbesuchs und der ÖPNV-Anbindung zu führen, und macht deutlich, dass er sich dafür einsetzen würde, dass auch Vertreter des Fachbereiches Schule und Sport daran teilnehmen. Herr Geue spricht sich für den Vorschlag von Herrn Thiel aus und schlägt vor, die Vorbereitungen im nächsten Jahr in Angriff zu nehmen.

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 09.10.2017 bis zum 06.11.2017. Herr Geue dankt seinem Stellvertreter Herrn Tiedge für die Führung der Geschäfte des Ortschaftsrates im Zeitraum vom 09.10.2017 bis 23.10.2017. In Auswertung der Ortschaftsratssitzung vom 09.10.2017, die auch in gewissen Kreisen der Verwaltung diskutiert wird, kommt er zu der Schlussfolgerung, dass bei allen bestehenden Meinungsverschiedenheiten der Ortschaftsräte die Form einer ordentlichen Ortschaftsratssitzung gewährleistet bleiben muss. Einige Bürger, die an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, beklagten sich über den Sitzungsablauf und kündigten an, nicht erneut an einer Sitzung des Ortschaftsrates teilzunehmen. Auf diesem Weg kommt der Ortschaftsrat in der Umsetzung einer Kommunalpolitik für Beyendorf-Sohlen bei den Einwohnern nicht an. Bei allen anstehenden Problemen räumt Herr Geue persönliche Verfahrensfehler bei der Weiterleitung des Antrages von Herrn Zenker zum Kirschberg ein und entschuldigt sich dafür. Herr Zenker erkundigt sich nach dem Fortgang bezüglich des Antrages. Herr Thiel schlägt vor, die Auslegung des Bebauungsplanes abzuwarten und den vom Ortschaftsrat beschlossenen Antrag als Eingabe des Ortschaftsrates im Auslegungsverfahren durch Herrn Geue einzubringen. Weiterhin informiert er über eine von der örtlichen GWA geplante öffentliche Diskussionsrunde zur Thematik. Herr Döll merkt an, dass die Auslegung ab 10.11.2017 erfolgen soll. Auf Nachfrage des Herrn Thiel merkt Herr Zenker an, dass der Bebauungsplan nicht in der Ortschaft sondern im Baudezernat ausgelegt wird. Herr Döll erinnert an eine damalige Diskussion darüber, die betreffenden Bebauungspläne auch in den Ortschaften auszulegen. Herr Zenker bittet Herrn Geue, bei der Stadtverwaltung nachzufragen, ob es möglich ist, den Bebauungsplan für einige Tage im SKZ auszulegen.

Herr Geue teilt mit, dass er in Vorbereitung der heutigen Sitzung einige Antworten auf Fragen an die Verwaltung erhalten hat. Die Antworten bezüglich der Verkehrsuntersuchung Obere Siedlung sowie zur Thematik Straßenreinigung und Winterdienst und die Auswertung der in der Ortschaft abgehaltenen Dienstberatung des Oberbürgermeisters liegen den Ortschaftsräten vor.

Des Weiteren berichtet Herr Geue über die von den zuständigen Fachämtern durchgeführten Aufgaben: der Rückschnitt der Pappel am Dorfkonsum und der Baumschnitt in der Oberen Siedlung sowie im Ortsteil Anker sind erfolgt. In der Oberen Siedlung wurde zudem das Straßenbankett ausgebaut.

Herr Geue teilt mit, dass die Sanierung des Teiches im Park des SKZ ab dem 15.11.2017 erfolgt und der Aushub auf der Wiese an der Sülze zwischengelagert wird. Weiterhin berichtet er über eine am 01.11.2017 vom SFM durchgeführte Vor-Ort-Begehung in der Beyendorfer Dorfstraße. Dabei wurden die Feststellungen getroffen, dass die Linde beschnitten und die Tannen geprüft werden sollen.

Bezüglich der Anfragen des Bürgers Herrn Schmielau aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.09.2017 wirft Herr Tiedge die Frage auf, ob er sich mit den Fragen direkt an das zuständige Fachamt wenden oder nach Beratung im Ortschaftsrat entsprechende Anträge an den Stadtrat gestellt werden sollen. Herr Zenker schlägt vor, Anträge zu erarbeiten, im Ortschaftsrat zu diskutieren und zu beschließen. Herr Thiel weist auf den Umfang der Antragsberechtigung des Ortschaftsrates hin. Er stimmt zu, dass es bei bestimmten Anliegen erforderlich ist, mit einem Antrag des Ortschaftsrates an den Stadtrat heranzutreten anstatt sich direkt an die Verwaltung zu wenden, um die Bedeutung des Themas deutlich zu machen. Er weist jedoch auf die längere Bearbeitungszeit hin und schlägt einen Zwischenweg beispielsweise in Form eines Antrages an das zuständige Amt vor. Abschließend macht er bezüglich des gewünschten Fußgängerüberweges deutlich, dass es bedauerlich ist, dass es meist erst Opfer geben muss, bevor gehandelt wird. Herr Geue bittet Herrn Zenker und Herrn Thiel, die beiden Anträge für die nächste Sitzung vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Geue über das vor der Kita aufgestellte Tempo-30-Schild. Er wertet es als erfreulich, dass der jahrelangen Forderung der Ortschaft nun nachgekommen wurde. Herr Thiel weist darauf hin, dass die Aufstellung der Schilder nun aufgrund eines neuen Erlasses des Verkehrsministeriums möglich ist.

Er bezeichnet es als Dilemma, dass die Ortschaft von stetig abwechselnden Tempo-30- und Tempo-50-Zonen durchzogen ist, wobei der größte Teil 30-Zonen darstellt. Er äußert die Ansicht, dass die Geschwindigkeit für das ganze Gebiet auf Tempo 30 beschränkt werden sollte. Bezüglich des neuen Schildes an der Kita hält er es für fraglich, bis zu welcher Stelle 30 gefahren werden muss. Er stimmt der damaligen Aussage des Herrn Tiedge zu, dass ein geschlossenes Konzept zu dieser Thematik erforderlich ist. Herr Zenker macht deutlich, dass er die endlich erfolgte Beschilderung an der Kita begrüßt.

Herr Geue berichtet ferner über einen am 01.11.2017 an der Sülze erneut durchgeführten Ortstermin mit dem SFM zur Klärung der Verantwortlichkeiten für die Bäume. Entgegen seiner in der Sitzung vom 04.09.2017 getroffenen Aussage teilt er mit, dass sich die Bäume doch nicht auf privatem Grund sondern auf einem Grundstück der BVVG befinden. Der SFM wird die zuständige untere Wasserbehörde informieren.

Herr Geue nimmt Bezug auf den Grünstreifen / Graben vor dem Reitplatz. Laut Information von Herrn Schrader gehören die darauf befindlichen Bäume zum Reitplatz und wurden bereits beseitigt.

Herr Geue teilt mit, dass der Einbau der Tür von der Aula zum Stuhllager im November unter Berücksichtigung der in der Aula geplanten Veranstaltungen erfolgt.

Abschließend informiert Herr Geue über die am 19.11.2017 um 11:00 Uhr geplante Veranstaltung zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der evangelischen Kirche anlässlich des Volkstrauertages. Er bittet die Ortschaftsräte, denen es zeitlich möglich ist, um ihre Teilnahme.

6. Beratungen und Beschlussfassungen

6.1. Straßenreinigung und Winterdienst in Beyendorf/Sohlen

Herr Geue verweist auf die Antwort des Ordnungsamtes zu seiner Anfrage. Er schlägt vor, unter diesem TOP die Drucksache DS0414/17 sowie die Antwort des Ordnungsamtes zur Kenntnis zu nehmen. Herr Thiel verweist auf die von Herrn Tiedge vorgelegte Beschlussempfehlung bezüglich der Fortschreibung der Regelung für die Einbahnstraße in Sohlen. Der Ansicht von Herrn Geue, dass eine erneute Beschlussfassung nicht erforderlich ist, da die alte Regelung Bestand hat, stimmt er zu.

Der Ortschaftsrat nimmt die Drucksache DS0414/17 und die Antwort des Ordnungsamtes vom 03.11.2017 zur Thematik mit 5:0:0 zur Kenntnis.

Weiterhin stellt der Ortschaftsrat fest, dass die Vereinbarung vom 16.11.2011 bezüglich des Winterdienstes in der Einbahnstraße nicht außer Kraft gesetzt ist.

6.2. Sitzungstermine des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen 2018

Mit Verweis auf die am 13.12.2018 stattfindende Stadtratssitzung schlägt Herr Thiel vor, den am 17.12.2018 vorgesehenen Sitzungstermin wie üblich auf den ersten Montag des Monats, also den 03.12.2017 zu verschieben.

Der Ortschaftsrat bestätigt mit 5:0:0 die folgenden Sitzungstermine für das Jahr 2018:

08.01.2018
05.02.2018
05.03.2018
16.04.2018
14.05.2018
04.06.2018
02.07.2018
06.08.2018
03.09.2018
08.10.2018
05.11.2018
03.12.2018

Nach der Abstimmung erscheint Herr Schrader zur Sitzung.

Herr Zenker regt eine Diskussion darüber an, den Beginn der Sitzungen grundsätzlich von 19:00 Uhr auf 18:00 Uhr vorzuziehen. Herr Schrader spricht sich dafür aus, die Uhrzeit für den Sitzungsbeginn beizubehalten. Frau Maahs stimmt dem zu. Herr Thiel bestätigt, dass die Uhrzeit für den Sitzungsbeginn beibehalten werden sollte, damit Berufstätige auch ihr Ehrenamt wahrnehmen können.

7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Herr Thiel erinnert an seine Nachfrage bezüglich der Nutzung des WLAN im Sitzungsraum des SKZ durch die Ortschaftsräte. Herr Geue sichert zu, die Angelegenheit zu klären. Herr Thiel macht seinen Wunsch deutlich, als gewählter Ortschaftsrat die Kommunikationsmöglichkeiten der Stadtverwaltung für seine Aufgabenwahrnehmung zu nutzen. Herr Geue wird beauftragt, diese Thematik mit dem Büro des Oberbürgermeisters abzustimmen.

Darüber hinaus nimmt Herr Thiel Bezug auf die Beteiligung des Ortschaftsrates an Drucksachen der Stadtverwaltung und erkundigt sich nach dem diesbezüglichen Verfahren. Er stellt kritisch fest, dass die Ortschaft von den Drucksachen DS0414/17 und DS0421/17 (Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung) betroffen ist, jedoch keine Beteiligung des Ortschaftsrates auf den Drucksachen vermerkt war. Herr Geue merkt an, dass er in diesen Fällen in der Stadtratssitzung darauf hinweisen muss, dass der Ortschaftsrat nicht beteiligt war. Er macht deutlich, dass es bereits in mehreren Fällen von den zuständigen Fachämtern versäumt wurde, Drucksachen für den Ortschaftsrat auszuweisen. Er stellt fest, dass diesbezüglich eine erneute Klärung sowie eine konkrete Festlegung des Oberbürgermeisters über die Beteiligung des Ortschaftsrates wünschenswert wären.

Herr Zenker verweist auf die aktuelle Diskussion zum Haushalt 2018 und wirft die Frage auf, wieso der Ortschaftsrat nicht an der Drucksache DS0353/17 beteiligt wurde, obwohl das Produkt SKZ enthalten ist und dazu Gesprächsbedarf seitens des Ortschaftsrates vorhanden sein könnte. Zudem weist er auf die Diskussion zur Busverbindung in Beyendorf-Sohlen im Bauausschuss hin und merkt kritisch an, dass diese Thematik ebenfalls nicht zur Vorberatung an den Ortschaftsrat weitergeleitet wurde. Er erinnert an die Teilnahme des Büroleiters BOB und der Teamleiterin Sitzungsmanagement an einer Ortschaftsratssitzung und an die in diesem Rahmen getroffene Zusage, dass dem Ortschaftsrat zukünftig alle die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten zugeleitet werden. Er stellt klar, dass der Ortschaftsrat in Anbetracht der Vielzahl der Beschlussvorlagen nicht einschätzen kann, mit welchen Vorlagen er sich befassen muss. Er bittet Frau Herrmann darum, die Forderung an das Büro des Oberbürgermeisters durchzustellen, zukünftig die getroffene Zusage einzuhalten.

Bezüglich der Teichsanierung im Park des SKZ möchte Frau Maahs wissen, für welche Dauer die Zwischenlagerung des Aushubs auf der Wiese erfolgen soll. Sie bittet zu beachten, dass die Wiese nicht erneut zerstört wird. Herr Geue teilt mit, dass an der nächsten Sitzung ein zuständiger Vertreter des SFM teilnehmen wird, und schlägt vor, die Frage in diesem Rahmen vorzubringen. Frau Maahs weist auf den Sanierungsbeginn am 15.11.2017 hin und erinnert daran, dass sie die Frage bereits in einer vergangenen Sitzung vorgetragen hat. Herr Geue wird vom Ortschaftsrat mit der zeitnahen Klärung bezüglich des Sanierungsablaufs und der Dauer der Zwischenlagerung beauftragt. Frau Maahs merkt zudem kritisch an, dass der Ortschaftsrat erst zehn Tage vor Beginn der Maßnahme darüber informiert wurde, die Bürger jedoch schon vor längerem offiziell von der Stadtverwaltung benachrichtigt wurden. Herr Geue sichert zu, die Ortschaftsräte unverzüglich nach Erhalt einer Antwort zu dieser Thematik in Kenntnis zu setzen. Herr Zenker wirft die Frage auf, wie sichergestellt wird, dass die Anwohner nicht durch Geruchsbelästigungen beeinträchtigt werden. Mit Verweis auf eine damalige Bodenprobenentnahme äußert Herr Schrader die Frage, ob eine Bodenbelastung vorliegt, und weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat nicht über das Ergebnis der Probenentnahme unterrichtet wurde.

Des Weiteren informiert Herr Schrader über die stark bewachsenen Feldwege zwischen Beyendorf und dem unteren Hohlgrund. Er bittet Herrn Geue, die Stadtverwaltung darauf aufmerksam zu machen. Herr Geue sichert zu, die Situation im Zuge der Vorbereitungen der Waldweihnacht in Augenschein zu nehmen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Herr Geue schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Eileen Herrmann
Schriftführerin